

## STADT-NACHRICHTEN

## NEUER DEZERNENT

## DER LANDESHAUPTSTADT

Harald Schindel von der Partei Die Linke ist seit Mitte August Dezernent für Bürgerdienste, Sicherheit, Soziales und Sport. Unter anderem ist er verantwortlich für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz in der Stadt. Der neue Dezernent ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne. Bevor Schindel als Beigeordneter nach Saarbrücken kam, leitete er in Berlin das Büro des Linken-Vorsitzenden Oskar Lafontaine. Zuvor war er Leiter des Verbindungsbüros des Deutschen Bundestages der Fraktion Die Linke in Brüssel. Harald Schindel ist der erste Dezernent der Partei Die Linke in einer westdeutschen Stadt. Er ist der Nachfolger von Paul Borgard, CDU. *dh*

## SPD: WO IST MASTERPLAN FÜR MAINZER STRASSE?

Die SPD-Stadtratsfraktion hat die Erstellung des Masterplans zur mittel- und langfristigen Entwicklung der Mainzer Straße und ihres Umfeldes angemahnt. Wie der stellvertretende SPD-Fraktionschef Günther Karcher mitteilt, soll die Bauverwaltung ein Gesamtkonzept für die Entwicklung der Mainzer Straße und des gesamten St. Johanner Ostviertels zu einem attraktiven innerstädtischen Quartier mit hoher Wohn- und Aufenthaltsqualität vorlegen. Nach Ansicht des St. Johanner Stadtverordneten Thomas Kruse ist der „Masterplan Mainzer Straße“ überfällig. „Bereits im März vergangenen Jahres wurde die Bauverwaltung mit der Erarbeitung entsprechender Vorschläge beauftragt. Bis heute ist allerdings nichts geschehen.“ *red*

## STADTBIBLIOTHEK MACHT FLOHMARKT FÜR BÜCHER

Die Saarbrücker Stadtbibliothek schafft derzeit mit einem Bücher- und Medienflohmarkt im Erdgeschoss der Bibliothek Platz für neue Angebote. Der Verkauf dauert bis Ende September. Interessierte können den Flohmarkt zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besuchen. *red*

## Öffnungszeiten:

Dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr.

## VORLESEREIHE IM CAFE TRESOR

Eine etwas andere Art des Vorlesens präsentiert das Café Tresor in der Mainzer Straße im Ferrum-Haus am Freitag, 24. September. Jens Scherer und Gäste lesen ab 20 Uhr unter dem Thema „Eine literarische Reise in die heiße Jahreszeit.“ Weitere Vorlese-Stunden zu jahreszeitlichen Themen gibt es dann an den Freitagen, 29. Oktober und 26. November. *red*

## Der Futterstraßen-Effekt

VEREIN BEKOMMT NEUE MITGLIEDER AUS DEM UMFELD – FUTTERMARKT AM 3. SEPTEMBER

**Dominic Wirtz und Jörg Zeihen sind die neuen Vorsitzenden des Vereins Futterstraße. Auch die neue Führung setzt alles daran, die Straße, die seit acht Monaten Fußgängerzone ist, noch attraktiver zu machen. Ein Publikums-magnet ist der Futtermarkt. Auch in den Nachbarstraßen tut sich einiges. Kooperation ist angesagt.**

In der Futterstraße sind die Händler und Gewerbetreibenden nach acht Monaten Fußgängerzone sehr zufrieden. Aus der einstigen Durchfahrts- und Parkstraße zwischen Kaiserstraße und Bahnhofstraße ist eine schicke Einkaufsmeile geworden. Bäume und Pflanzen, liebevoll gestaltete Schaufenster und seit einigen Monaten auch eine neue Pizzeria mit Außengastronomie haben den Erlebniswert der Futterstraße mit ihrem vielfältigen Branchenmix vom Kino übers Schuhhaus bis zur Musikschule deutlich gesteigert. Das bestätigen auch die neuen Vorsitzenden des Vereins Futterstraße e.V., einer Gemeinschaft von Händlern und Gewerbetreibenden, die sich auch für den Umbau der Straße eingesetzt hat, und dabei eng mit der Stadtverwaltung zusammenarbeitete.

„Die Futterstraße wird noch attraktiver werden“, verspricht Dominic Wirtz von „City Nova“, der gemeinsam mit Jörg Zeihen, „City Wellness“, die Führung des Vereins



Dominic Wirtz (links) und Jörg Zeihen sind die Vorsitzenden des Vereins Futterstraße. *Foto: Daniel Heintz*

jetzt von Jörg Bender und Arthur Knopp übernommen hat. Perspektiven gibt es genug, seit die Straße Fußgängerzone ist.

## NEUE MITGLIEDER IM VEREIN AUS NACHBARSTRASSEN

Sogar eine Ausweitung des Christkindlmarktes auf die Futterstraße sei für 2011 angedacht, berichtet Dominic Wirtz. Die der Futterstraße benachbarten Straßen Rotenhofstraße und Sulzbachstraße sind bald ebenfalls komplett neu gestaltet, so dass sich die Futterstraßen-Händler in ihrer Interessengemeinschaft noch Verstärkung

versprechen. Und die ist in Person von Norbert Kohlen vom Sporthaus Kohlen in der Sulzbachstraße auch schon im Boot.

„Nur gemeinsam können wir für unser Viertel zwischen Kaiser- und Bahnhofstraße noch mehr erreichen“, hebt Dominic Wirtz hervor, der mit seinem Vorstandskollegen Jörg Zeihen derzeit bei den Händlern in den umliegenden Straßen für eine Mitgliedschaft im Verein Futterstraße wirbt. Für die Sulzbach- und Rotenhofstraße ergibt sich mit der Umgestaltung, unter anderem mit neuem Belag und einer Reduzierung des Verkehrs auf Anlieger und Lieferanten, ebenfalls ein Image-Gewinn. Ebenso günstig für Kunden und Händler ist der neu gestaltete Parkplatz Futterstraße, über den man von der Dudweilerstraße aus gelangt.

Eine Attraktion in der Futterstraße ist der Futtermarkt, der an jedem ersten Freitag im Monat von 10 bis 18 Uhr stattfindet. Auch am Freitag, 3. September, ist Marktbummel angesagt, wenn sich Premiumhersteller aus dem Saarland und angrenzenden Regionen mit Lebensmitteln aus eigenem Anbau oder fairem Handel präsentieren. Unter anderem dabei sind der Saarbrücker Käseladen, die Bäckerei Olk, der Forellenhof Trauntal, der Wintringer Hof und Bel Maison. *dh*

Info: [www.futterstraesse.com](http://www.futterstraesse.com)

## Name fürs neue Quartier finden und 500-Euro-Gutschein gewinnen

Die Futterstraße und ihre Nachbarstraßen sollen noch mehr zusammenwachsen. Der neue Vorstand des Vereins Futterstraße möchte im Zuge der Marketing-Maßnahmen gerne seinem Viertel einen Namen geben, der den Bereich zwischen Bahnhofstraße und Kaiserstraße gut trifft, und mit dem die Verantwortlichen aus Handel und Gewerbe in die Vermarktung gehen könnten. Der Verein Futterstraße ruft die Leserinnen und Leser von „Wir in Saarbrücken“ dazu auf, sich mit Namensvorschlä-

gen für das Viertel Futter-, Sulzbach- und Rotenhofstraße an einem Wettbewerb zu beteiligen. Der-oder diejenige, die den besten Namensvorschlag einsendet, bekommt einen Einkaufsgutschein in Höhe von 500 Euro, der in den Geschäften der Mitglieder des Vereins Futterstraße einzulösen ist. *dh*

**Vorschläge bis 30. Oktober per E-Mail an [leser@roca-verlag.de](mailto:leser@roca-verlag.de) oder per Postkarte oder Brief an den Roca-Verlag, „Wir in Saarbrücken“, Hohenzollernstraße 33, 66117 Saarbrücken.**

## Im DFG bestaunen: Fest der Lichter und Sandstein-Skulpturen

Der Verein Denkwerk-Stadt Saarbrücken lädt vom 30. August bis zum 11. September zu einem besonderen Projekt in den DFG ein: Unter der Leitung des Bildhauers Werner Bärmann können Saarländer und Franzosen gemeinsam an einem großen Kunstwerk arbeiten. „Bürger-Bildhauer-Werkstatt“ nennt sich die ungewöhnliche Aktion, bei der Jedermann seinen Ideen freien Lauf lassen kann. Eine über zwei Meter hohe Sandstein-Skulptur mit dem Titel „Die offene Tür“ soll hier entstehen. Diese Tür soll als Zeichen für die deutsch-französische Freundschaft und die Durchlässigkeit der Grenzregion stehen. Dazu benötigen die Teilnehmer keinerlei Vorkenntnisse – alles, was sie selbst mitzubringen haben, sind Schutzhandschuhe, Verpflegung und Kreativität. Jeweils einen Vor- oder Nachmittag lang können die Teilnehmer an der Riesenskulptur mitarbeiten, entweder von 9.30 bis 13 Uhr oder von 14 bis 17.30 Uhr. Mehr Infos unter [www.denkwerk-stadt.de](http://www.denkwerk-stadt.de).

## MUSIK UND ILLUMINATION

Im Glanz abertausender Lichter erstrahlt der Garten am Abend des Samstag, 18. September, beim „Fest der Lichter“. Fackeln, Kerzen und Illuminationen setzen den Garten in Szene, lassen die Bäume bunt leuchten und verwandeln den See in flüssiges Gold. Dazu gibt es Live-Musik auf mehreren Bühnen, Feuertänzer, Walking-Acts und andere Attraktionen, die den Abend zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Gaumenfreuden aus Deutschland und Frankreich dürfen dabei selbstverständlich nicht fehlen. Mit dem großen Pyro-Festival, das von Musik begleitet wird, schließt der Abend spektakulär ab. Außerdem wird ab 21.15 Uhr der „Star of Fire“-Award verliehen, zu dem Teams verschiedener Städte antreten.

Einlass ab 18 Uhr, Abendkasse ab 17 Uhr. Ab 18.30 Uhr Rahmenprogramm. Eintrittspreise Vorverkauf: Stehplätze: Erwachsene 9 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei; Sitzplätze: 19 Euro. Abendkasse: Erwachsene 15 Euro; Sitzplatz: Erwachsene 25 Euro. *pau*

Anzeige

Winterberg

Kimdo